

Mehlschwalbe: Nistkasten / Nisthilfe (eine Bauanleitung)

Bei den Schwalben stellen wir zwei grundsätzlich unterschiedliche Arten von Nisthilfen vor. Eine für Mehlschwalben und eine für Rauchschalben. Die beiden unterschiedlichen Nisthilfen ergeben sich aus verschiedenen Nesttypen. Die Mehlschwalbe baut im Gegensatz zu ihrer Verwandten ein geschlossenes Nest mit einem kleinen Nesteingang. Die Rauchschalbe hingegen bevorzugt ein offenes Nest. Beide Nisthilfen lassen sich jedoch einfach anfertigen und benötigen nur wenig Material. Es handelt sich hierbei nicht um komplette Nester, sondern lediglich um das „Fundament“ für den Bau eines Nestes. Das Nest an sich wird bei beiden Arten mit Hilfe von Lehm- oder Erdklümpchen aufgebaut, es sollte also unbedingt darauf geachtet werden, dass den Schwalben auch genügend Baumaterial zur Verfügung steht. Hierfür empfiehlt sich eine Lehmmulde, idealerweise mit einem Gemisch aus 60% Steinmergel, 10% Kalk, 20% Lehm oder lehmigem Erdmaterial und 10% Pflanzenfasern, die in der Nähe der Nester angelegt wird. Eine Mulde mit „herkömmlichem“ lehmigen Boden aus den Garten sollte jedoch auch ausreichend sein. Achten sie darauf diese Mulde stets feucht zu halten. Eine ausgetrocknete Lehmmulde nützt den Vögeln nichts. Legen sie die Mulde auch möglichst an einer offenen Stelle an, um es Räubern, wie der Hauskatze, zu erschweren, die Vögel zu schlagen.

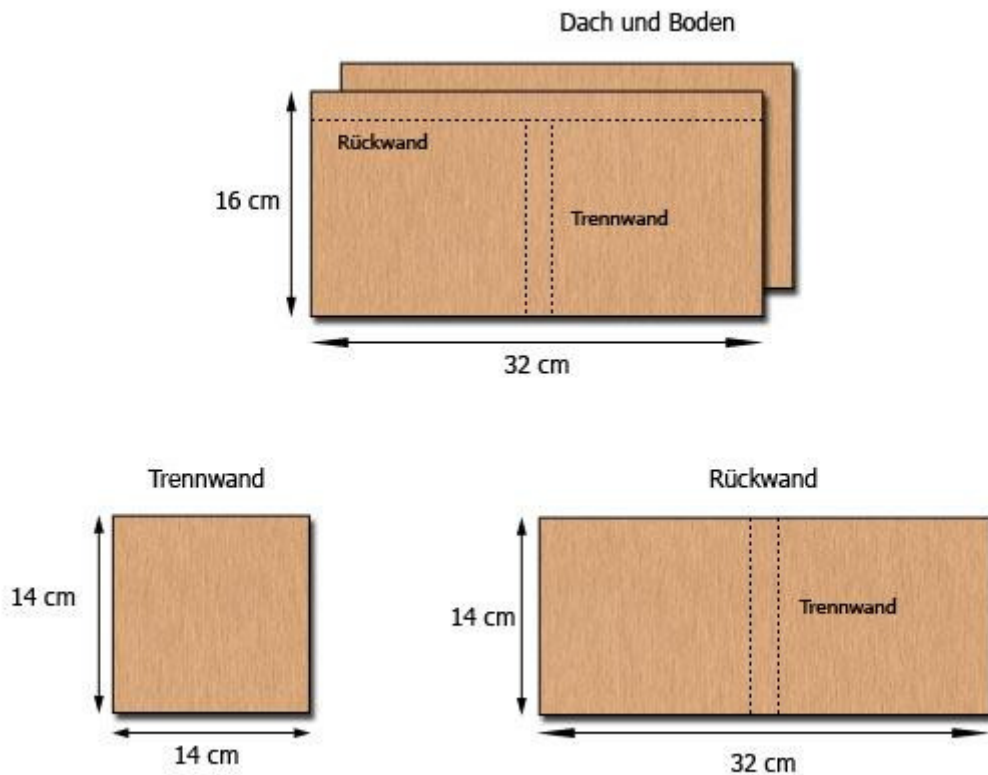
Bedenken sie, dass hier nur Nisthilfen vorgestellt werden, also keine künstlichen Nester. Der Einsatz von Kunstnestern empfiehlt sich vor allem dort wo es an Nistmaterial mangelt. Im Handel finden sie Kunstnester zu günstigen Preisen oder schauen sie regelmäßig auf unseren Seiten vorbei. Hier werden sie bald eine entsprechende Bauanleitung finden.

Die Mehlschwalbe

ist die am häufigsten vorkommende der vier Schwalbenarten und ist in offenem Gelände, aber auch oft in der Stadt anzutreffen. Mehlschwalben sind Koloniebrüter. Eine Kolonie besteht in der Regel aus 4-5 Nestern die teilweise so eng aneinander liegen, dass sich die Nester an ihrer Basis berühren. Es gibt sogar Berichte in denen von mehreren hundert Pärchen die Rede ist, die sich zu einer Kolonie zusammengeschlossen haben. Achten Sie deshalb darauf mehrere Nisthilfen für verschiedene Paare zur Verfügung zu stellen. Vorzugsweise baut die Mehlschwalbe ihre Nester unter natürlichen oder künstlichen Überhängen. Felsvorsprünge, Dachränder oder auch Torbögen bilden gute Stellen für den Bau eines Nestes. Im Gegensatz zur Rauchschalben nisten Mehlschwalben nur selten in Gebäuden sondern vorzugsweise an deren Fassaden, achten sie also auf die Richtige Auswahl des Platzes für die Nisthilfe. Die Mehlschwalbe ist sehr auf die Toleranz des Menschen angewiesen. Wichtig und Hilfreich ist es Hausbesitzer aufzuklären und für Toleranz gegenüber den Mehlschwalben zu werben.

Brutzeit: April bis Juni

Material:



Es empfiehlt sich natürliche (unbehandelte) Fichten- Kiefer, oder Tannenholzbretter, mit einer Stärke von ca. 2 cm zu verwenden. Sie sind relativ kostengünstig und in so gut wie jedem Holzfachmarkt und Baumarkt zu finden. Man kann sie zu Recht schneiden lassen (Kosten!) oder sie selbst bearbeiten. Wobei bei Sägearbeiten immer Vorsicht geboten sein sollte.

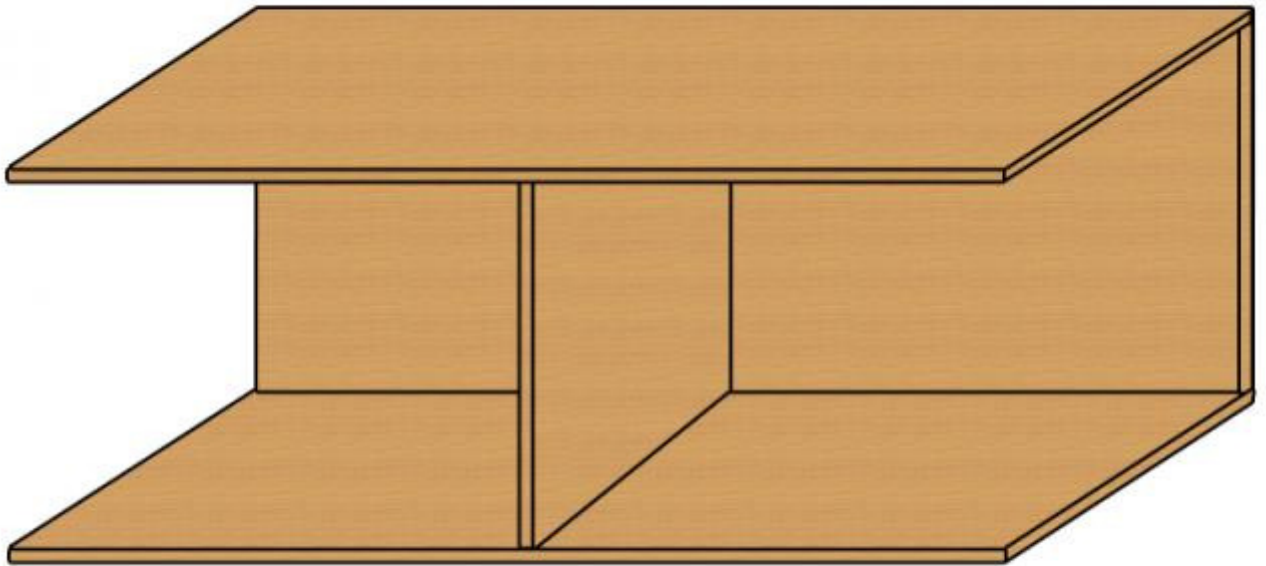
Des Weiteren benötigt man ca. 20 rostfreie Nägel (zwischen 4-5cm) oder alternativ entsprechende Schrauben (langlebiger), um die einzelnen Teilstücke zu verbinden. 4 Schrauben mit 8-10cm um den Kasten unter dem Dach zu befestigen. Ebenfalls nötig sind Hammer, Schleifpapier (und/oder Feile), Holzbohrer, Raspel, Stift und eine Stichsäge.

Bauanleitung:

Wenn man sich die Teilstücke selber zu Recht sägen möchte, muss man zuerst die benötigten Teilstücke mit Bleistift auf den Brettern vorzeichnen und sie dann mit der Stichsäge ausschneiden.

Hat man alle benötigten Teile ausgeschnitten und präpariert, kann man sich an den

Zusammenbau machen. Als ersten Schritt vernagelt man die Rückwand und die Trennwand mit der Bodenplatte wie in der Zeichnung dargestellt. Im Anschluss setzt man das Dach auf und vernagelt es mit der restlichen Konstruktion. Die Außenseiten kann man zur natürlichen Imprägnierung mit Leinöl einstreichen. Nach diesen wenigen Schritten, ist die Nisthilfe fertig zur Anbringung.



Fertige Nisthilfe / Nistkasten für die Mehlschwalbe

Anbringung:

Die Nisthilfe für die Mehlschwalbe sollte direkt unter dem Dach angebracht werden. Achten sie darauf eine Mindesthöhe von 4m einzuhalten und auf einen großen Dachüberstand von 30-100cm . Außerdem sollte die Neigung der Nisthilfe 45% nicht unterschreiten, was bei schrägen Dächern leicht vorkommen kann. Sollte dies der Fall sein, kein ein einfacher Holzkeil, zwischen Dach und Nisthilfe, Abhilfe schaffen. Um ihre Fassade zu schonen, können sie die Nester auch einige Zentimeter von der Hauswand entfernt unter dem Dach anbringen oder alternativ ein Kotbrett ca. 60-70 cm unter dem Nest anzubringen.